

Symposium 2013 der **BVBC-Stiftung** in Kooperation mit der
FOM Hochschule für Oekonomie und Management



EU-Bilanzrichtlinie, MicroBilG und Co: Wer kann größenabhängige Erleichterungen, in welchem Umfang in Anspruch nehmen?

Donnerstag, 07.11.2013, Frankfurt

In Deutschland bestimmt der Mittelstand die Wirtschaft: So liegt das Verhältnis der mittleren und kleineren Unternehmen zu Konzernen und Großunternehmen bei etwa 90 zu 10. Insofern müssen wir uns alle besonders intensiv mit größenabhängigen Bilanzierungsvorschriften beschäftigen und entsprechende Neuerungen umsetzen.

Hauptziele der neuen, im Juni 2013 verabschiedeten EU-Bilanzrichtlinie sind im Hinblick auf die Rechnungslegung zum einen **Erleichterungen** für kleine Unternehmen, zum anderen eine erhöhte **Klarheit** und EU-weite **Vergleichbarkeit** von Abschlüssen. Zu diesem Zweck enthält die Richtlinie eine Reihe von Neuerungen für Jahres- und Konzernabschlüsse, die sich mit breiter Wirkung auch auf das deutsche Handelsbilanzrecht auswirken können. In Deutschland wurde zudem erst kürzlich das MicroBilG mit **spezifischen Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften** in Kraft gesetzt. Dies gibt in der Praxis ebenfalls reichlich Klärungsbedarf. Daher laden BVBC-Stiftung und FOM zu einem wissenschaftlichen Symposium am 7. November 2013 nach Frankfurt/M. ein.

Ablauf

13.30-13.45 Uhr	Begrüßung durch <i>Udo Binias</i>
13.45-14.45 Uhr	Schwellenwertbilanzierung aus Sicht einer Großbank, <i>Alexander Rühl, Commerzbank Frankfurt und FOM Frankfurt</i>
14.45-15.45 Uhr	MicroBilG – Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften? <i>Dr. Christian Zwirner, Dr. Kleeberg & Partner GmbH, München</i>
15.45-16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15-17.15 Uhr	Umsetzung der neuen EU-Bilanzrichtlinie in Deutschland – Auf zu neuen Ufern <i>Dr. Markus Philipp Kreipel Helmut-Schmidt-Universität Hamburg</i>
17.15-17.30 Uhr ab 17.30 Uhr	Podiumsdiskussion unter der Leitung von Dr. Hans-Jürgen Hillmer Get Together und Ausklang

Schwellenwertbilanzierung aus Sicht einer Großbank

Alexander Rühl (Commerzbank Frankfurt und FOM Frankfurt)

- Definition Schwellenwertbilanzierung
- Abschlusskomponenten
- Unternehmensspezifische Sachverhalten (Aktiv-/Passivmix)
- Unternehmensspezifische Sachverhalte (Aktiva / Passiva)
- Konzernkonsolidierung
- Sonderthemen

Der Referent:



Alexander Rühl leitet ist seit Juni 2011 als Senior Analyst in der Grundsatzabteilung der Commerzbank mit Schwerpunkt HGB und IFRS tätig. Zuvor hatte er die Gesamtprojektleitung BilMoG (Umsetzung HGB und Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz konzernweit in der Commerzbank. Er hielt bereits diverse Vorträge zum externen Rechnungswesen an folgenden Institutionen: TU Dresden, Friedrich-Schiller Universität Jena, IUBH Bad Honnef, Hochschule Bonn Rhein Sieg. Seit 2011 hat Alexander Rühl einen Lehrauftrag an der FOM (Hochschule für Ökonomie & Management) in den Modulen Int. Accounting und Management Accounting.

MicroBilG – Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften?

Dr. Christian Zwirner, Dr. Kleeberg & Partner GmbH, München

- Anwendungsbereich des MicroBilG
- Aufstellungserleichterungen
- Offenlegungserleichterungen
- Erstmalige Anwendung der Neuerungen
- Nutzen und Grenzen der Erleichterungen

Der Referent:



WP StB Dr. Christian Zwirner, Jahrgang 1975, beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Grundsatzfragen der nationalen sowie internationalen Rechnungslegung, der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS sowie Umstellungen auf IFRS und Unternehmensbewertungen. Er hat zahlreiche Fachveröffentlichungen zur nationalen und internationalen Rechnungslegung, insbesondere zu IFRS, publiziert und an verschiedenen Rechnungslegungs- und Kapitalmarkt-Studien mitgearbeitet. Darüber hinaus ist er Herausgeber von Sammelwerken und Kommentaren zum deutschen Bilanzrecht sowie zur internationalen Rechnungslegung, bspw. des Systematischen Praxiskommentars Bilanzrecht und des Handbuchs Bilanzrecht. Zudem hat Dr. Christian Zwirner bereits zahlreiche Seminare und Vorträge zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Rechnungslegung gehalten.

Seine Fachkompetenz bringt er außerdem in seine Tätigkeit als Mitglied des IDW, der Schmalenbach-Gesellschaft und der WPK ein. Dr. Christian Zwirner ist seit 2007 bei Kleeberg. Dr. Christian Zwirner ist Schriftleiter der Zeitschrift BC, die im Verlag C.H. Beck erscheint, sowie Mitherausgeber der Zeitschrift BOARD (Zeitschrift für Aufsichtsräte), die im Bundesanzeiger Verlag erscheint. Er ist zudem Lehrbeauftragter an der Universität Ulm, der Universität Regensburg und Gastdozent an der Bundesfinanzakademie.

Umsetzung der neuen EU-Bilanzrichtlinie in Deutschland – auf zu neuen Ufern *Dr. Markus Philipp Kreipl (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)*

- Quo vadis?
- Die wichtigsten Änderungen und deren Konsequenzen im Überblick
 - Größenklassen & Befreiungsgrenzen
 - Grundlegende Rechnungslegungsprinzipien – Implementierung neuer Ansätze
 - Bewertungsvorschriften
 - Gliederungsvorschriften
 - Anhang
 - Konsolidierungsvorschriften
 - Country-by-country-Reporting
- Fazit

Der Referent:



Seit Juli 2009 ist Dr. Markus Philipp Kreipl Geschäftsführer und Gesellschafter des Hamburger Technologieunternehmens, AME Trade & Development GmbH, und seit Oktober 2007 Dozent & Habilitand an der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Professur für ABWL (insb. Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfungswesen). Zu den Kernkompetenzen der AME gehörten die Unternehmensberatung in den Bereichen Projekt-

planung & -entwicklung, Projektcontrolling, Finanz- & Rechnungswesen, Strategie, Businessplan-Erstellung, chemische Verfahrenstechnik sowie erneuerbare Energien. Seit Oktober 2007 ist Dr. Kreipl zudem als Fachautor im Bereich Rechnungslegung tätig. Von Oktober 2005 bis Mai 2008 war er Leiter des Research-Teams und der Sonderbeilagen-Produktion in der Onlineredaktion der Financial Times Deutschland sowie von September 2005 bis Mai 2008 zudem geschäftsführender Gesellschafter eines weiteren Hamburger Unternehmens.

**

Tagungsort:

FOM – Hochschule für Ökonomie und Management,
Grüneburgweg 102, Turm a, 60323 Westend-Nord, Frankfurt/Main
http://www.fom.de/fom_studienzentrum_frankfurt_am_main.html

Eine frühe Anreise mit dem Auto wird empfohlen: Parkhaus Palmengarten:

Anschlussstelle Miquelallee, Zeppelinallee, Bockenheimer Landstraße / Siesmayerstraße. An Parkmöglichkeiten steht eine Tiefgarage (Gebühr) unter dem Eingangsschauhaus in der Siesmayerstr. 63 zur Verfügung



Teilnahmeentgelt:

EUR 25,00 incl. Pausenerfrischungen, Tagungsunterlagen und Get Together

Bitte beachten Sie:

- Die Teilnahmegebühren **müssen** mindestens eine Woche vor Seminarbeginn auf dem Konto der BVBC-Stiftung eingegangen sein. **Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Tagungsgebühr im Voraus entrichtet wurde.**
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Sobald uns Ihre Anmeldung vorliegt, erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung und Rechnung.

Bitte geben Sie uns bei Ihrer **Anmeldung** unbedingt **Teilnehmer und Rechnungsanschrift** bekannt:

Per E-Mail: kontakt@bvbc-stiftung.de oder per Fax: 0 26 02 / 9 99 31 76

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2013